

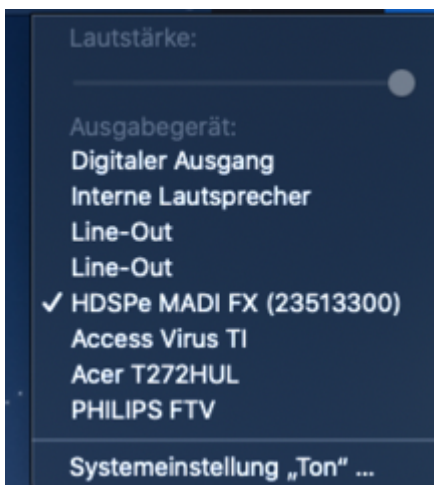
Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „FriFlo“ vom 25. Mai 2020, 23:21

Juhu! Der Wechsel von Clover zu OpenCore ist ziemlich schmerzlos verlaufen und ich bin jetzt auch auf Catalina. Eigentlich funktioniert alles, was ich bisher testen konnte. Nur einige Details, die oft eher kosmetischer Natur sind, konnte ich nicht klären. Vielleicht kann mir hier jemand weiterhelfen:

1) Nachdem mein Boot-Volume ursprünglich Mojave hieß und dies ja nun nicht mehr zutrifft, habe ich es im Festplatten-Dienstprogramm auf macOS umbenannt. Im OC Boot loader erscheint allerdings nach wie vor nur ein Volume mit dem Namen Mojave neben dem Windows-Volume. Ist nicht wirklich schlimm, aber es stört meinen Sinn für Perfektionismus. 😊

2) Das war auch vor OC, aber ich würde gerne internen Audio-Interface-Optionen vom Mainboard aus der Auswahl Ausgabe- und Eingabegeräte entfernen, da mir mein RME-Interface und das Audio der Displays als Optionen ausreichen. Die oberen 4 sollen raus:



3) Sowohl Sidecar als auch DRM scheint tadellos zu funktionieren. Jedenfalls nehme ich an, dass DLR funktionieren muss, um einen gekauften Film in der TV-App anzusehen und das klappt! Was allerdings komisch ist: sobald ich sidecar aktiviere, wird das Bild des Filmes schwarz. Der Ton läuft weiter und auch die Untertitel werden angezeigt. Ist das normal?

Edit: Was DRM betrifft, habe ich mich wohl zu früh gefreut: wenn ich in Safari oder Chrome ein Video auf Amazon Prime abspielen will, scheint das nicht zu gehen. Netflix hingegen funktioniert. Ich nehme mal an, als nächstes sollte ich dann shikigva=16 testen? Was wären hier die möglichen Einschränkungen? Sonst würde ich auf DRM verzichten.

Edit again ...: Sorry, jetzt habe ich gerade gesehen, was du in diesem Thread schon mal geschrieben hattest. Amazon Prime funktioniert also mit gewissen Grafikkarten (wie meiner RX 580) und den Treibern von Catalina momentan nicht! Na jut! Dann scheint es kein generelles DRM-Problem zu sein.